



10. Stendaler Symposium Infektionskrankheiten, Tierseuchenbekämpfung und
Tierschutz bei der Tierart Rind, 5. April 2019, Stendal

Aktuelle Tierschutzthemen bei Rindern

Tiergesundheit

Problem Tiergesundheit im Rinderbereich

- Lahmheiten, Mastitiden, Stoffwechselstörungen etc. schränken das Tierwohl ein und führen zu Leistungseinbußen und Kosten
- Verstärkung der Zucht auf Gesundheit, Robustheit und Fitness, Berücksichtigung im GAK-Fördergrundsatz „Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“
- Verlängerung der Nutzungsdauer von Milchkühen
- Tierschutzprobleme durch Spezialisierung der Zucht: Nutzung von Verfahren wie Spermasexing oder Einkreuzen fleischbetonter Rassen

Haltungsverfahren

Tierschutzproblem Anbindehaltung

- Im Hinblick auf die Bewegungsfreiheit sind Haltungsformen wie die Laufstallhaltung, die Haltung mit Auslauf oder die Weidehaltung der Anbindehaltung vorzuziehen
- Finanzielle Unterstützung für Investitionen in besonders tiergerechte Haltungsformen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)
- Finanzielle Unterstützung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung, insbesondere umwelt- und tiergerechte Haltungsverfahren wie Sommerweidegang

Veröden der Hornanlage von Kälbern

Problem

Veröden der Hornanlage

- Nach Tierschutzgesetz grundsätzlich verboten, abweichend davon im Einzelfall zulässig, wenn zum Schutz anderer Tiere unerlässlich; beim Eingriff sind alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Schmerzen und Leiden zu reduzieren
- Durchführung des Eingriffs
 - ✓ möglichst früh; durch sachkundige Person, nach dem aktuellen Stand der Technik
 - ✓ unter größtmöglicher Verminderung von Schmerzen und Leiden: Schmerzmittel und Beruhigungsmittel; alternativ lokale Betäubung
- Intensivierung der Zucht auf Hornlosigkeit

Schlachten hochträchtiger Rinder

Schlachten hochträchtiger Rinder

- Regelung im Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetz: Verbot der Abgabe hochträchtiger Tiere zum Zweck der Schlachtung
 - ✓ Adressiert Landwirte, nicht Transporteure, nicht Schlachter
 - ✓ Sonstige Abgaben weiter möglich
 - ✓ Nottötungen / -schlachtungen auf dem Betrieb nicht tangiert
 - ✓ Ausnahme vorgesehen für Tierseuchenfälle und tierärztliche Indikation

Forschung

Modell- und Demonstrationsvorhaben

Forschungsförderung

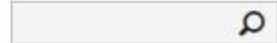
**EINE FRAGE
DER HALTUNG**
Neue Wege für mehr **Tierwohl**

- ✓ Intelligente LED-Leuchte in der Milchviehhaltung
- ✓ Begleitung von Milchviehherden bei der Umstellung auf behornte Tiere oder auf Laufstallhaltung
- ✓ Automatisierte Frühdiagnostik von Klauenerkrankungen
- ✓ Tierwohl in der Milchviehhaltung, Eigenkontrollen
- ✓ Bewertung der Tiergerechtheit in der Milchviehhaltung

Modell- und Demonstrationsvorhaben

**EINE FRAGE
DER HALTUNG**
Neue Wege für mehr **Tierwohl**

- Beratung, Wissenstransfer
- Netzwerke aus Demonstrationsbetrieben
 - ✓ Optimierung der Gruppenhaltung von Kälbern



**EINE FRAGE
DER HALTUNG**
Neue Wege für mehr Tierwohl



Tierschutz in der Nutztierhaltung

Das Ziel der **Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz** ist der effektive Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zur Verbesserung des Tierschutzes in der Nutztierhaltung.



[zum Artikel](#)

Aktuelles



HIER ZUM NEWSLETTER ANMELDEN

[Newsletter abonnieren](#)

Informationen über aktuelle
Bekanntmachungen, Förderhinweise und